

Anzeige. Daß der Verkauf meiner Fabrikate nicht mehr am Markte, sondern in meinem Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 586, nahe der Reichsstraßen-Ecke rechts sich befindet, erlaube mir nochmals ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, daß mir bisher geschenkte Zutrauen auch hier gütigst zu erhalten, welches ich stets durch eine gehörige Auswahl guter geschmackvoller Waare, billigste Preise, prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen bemüht seyn werde.

B. A. Eurgenstein, Königl. Sächs. conc. Kamm-Fabrikant.

Anzeige. Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß sein Aufenthalt nur von kurzer Dauer seyn wird, und empfiehlt in seiner Kunst sich bestens.

Jean Pierre Brach, Zahnarzt.

Logirt im Thomasgäßchen Nr. 170, beim Goldarbeiter Keyser.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in der Nicolaistraße im Essigkrüge, im Hofe rechts 2 Treppen hoch; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Aerzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen. Seine Abreise ist den 26. d. M.

Anzeige. Es sind alle Tage Einspänner zu vermietten im Kupfergäßchen Nr. 662, bei Carl Beyer.

Logis-Veränderung. Meinen resp. Freunden und Bekannten zeige ergebenst an, daß ich jetzt in der Johannisvorstadt Nr. 1425, in meinem Hause, 1 Treppe, wohne, und mich wie vorher mit Musik und Clavierstimmen beschäftige. Leipzig, den 21. April 1827.

Friedr. Aug. Fischer, Musikus und Clavierstimmer.

Bestellungen wird gütigst Madame Löwe, im Gewandgäßchen Nr. 622 parterre, gegen Adresse annehmen.

Gewölbe = Veränderung.

Mein Gewölbe ist jetzt im Barfußgäßchen, vom Markte links das Erste. Ich empfehle mich mit

Echten wasserdichten seidenen Herrenhüten in der neuesten Façon,

von vorzüglicher Leichtigkeit und Dauer, zu den allerbilligsten Preisen.

F. A. Carl Hahn.

Verkauf. Ein in der Hallischen Gasse in der besten Lage gelegenes Grundstück mit bürgerlicher Nahrung und Stallung ist billig zu verkaufen. Reelle Käufer erfahren das Nähere in Nr. 456, 2 Treppen hoch

Verkauf. Ein wohlgelungenes und mit dem schönsten Kirschbaum furnirtes Meistertisch, welches als Kleider- oder Wäschrant zu gebrauchen ist, steht zum Verkauf bei dem Tischlermeister J. F. Esterlins, in der blauen Straße.

Verkauf. Ganz leichte Costor-Herrenhüte in verschiedenem Grau mit eleganter Staffirung, empfangen in neuester Form
Gebrüder Holberg.

Verkauf. Ein sehr vollständiges Sortiment wollene einsfarbige Ligen oder Bördchen in schönen lebhaften Farben, erhielt in Commission und empfiehlt zu billigen Preisen

Gottlieb Rißer, Markt Nr. 193.

.....